

TFORMer - Installationsanleitung für Systembetreuer

1. Allgemeines

Etiketten für magistrale Zubereitungen können ab der AVS Vers. 1.7.9 über geeignete externe Programme ausgedruckt werden. Dazu werden die notwendigen Daten vom AVS über eine CSV-Datei zur Verfügung gestellt und das Programm parametrisiert aufgerufen. Folgende Parameter werden dabei übergeben: Pfad der Übergabedatei, Anzahl der Etiketten, Name der Vorlage, Name des Druckers.

Im Folgenden wird die Installation- und Konfiguration des Programms TFORMer der österreichischen Firma TEC-IT beschrieben.

2. Installationsvarianten und Lizenzierung

Der TFORMer Designer, das TFORMer SDK sowie eine detaillierte Dokumentation kann unter folgender Adresse heruntergeladen werden. Es steht eine uneingeschränkte 32- und 64-Bit Testversion zur Verfügung: <http://www.tec-it.com/de/download/tformer/Default.aspx>

Der TFORMer Designer ist für das Erstellen und Designen der Etikettenvorlagen notwendig und muss pro Arbeitsplatz lizenziert werden.

Mit dem TFORMer SDK können keine Vorlagen erstellt werden. Es ist ausschließlich für den programmgesteuerten Direktdruck gedacht und kann mit einer kostengünstigeren Workgroup-Lizenz erstanden werden (z.B. wenn von mehreren Arbeitsplätzen gedruckt werden soll).

Mit beiden Varianten ist der Aufruf des Direktdrucks mithilfe zuvor erstellter Vorlagen und die Übergabe der Daten aus dem AVS möglich.

Eine Bestellung der Lizenzen ist unter anderem online möglich: <https://secure.tec-it.com/de/order/orderform/orderform.aspx>. Die Lizenzdaten können direkt im Programm, per Commandline oder in einer INI-Datei im Programmverzeichnis hinterlegt werden.

Sowohl der Designer als auch das SDK müssen lokal installiert werden. Soll der Direktdruck aus dem AVS auf mehreren Arbeitsplätzen erfolgen ist auf einen einheitlichen Installationspfad zu achten (z.B. auf d:\tec-it\...).

Bei der eigentlichen Installation sind keine weiteren Besonderheiten zu beachten.

3. Vorbereitungen zum Aufruf aus dem AVS

Zum Aufruf aus dem AVS steht auf dem FTP-Server des Apothekerverlages im Verzeichnis 'avs/Betreuer/TFORMer' eine vorbereitete Datei 'etiketten.zip' zur Verfügung.

Diese sollte direkt auf das Serverlaufwerk (z.B. g:) entpackt werden und beinhaltet die Verzeichnisse 'Etiketten' und 'Etiketten\Vorlagen'.

Im Verzeichnis 'Etiketten' befindet sich eine Datei 'starteti.cmd'. Diese Datei nimmt die 4 Parameter vom AVS entgegen und ruft das eigentliche Etikettenprogramm entsprechend auf.

Gegebenenfalls sind in dieser Datei noch geringfügige Pfadanpassungen notwendig.

Beispielsweise kann der Pfad zum Vorlagenverzeichnis oder zum Etikettenprogramm bei Bedarf angepasst werden (siehe gelb markierte Bereiche).

```
REM Alle avs_magzub_*.csv-Dateien werden gelöscht ausgenommen die als Parameter übergebene Datei
g:
cd\
cd Etiketten
for /r "%cd%" %%a in (avs_magzub_*.csv) do if /i not %%ax==%lx del /q "%%a"

REM Formatiere 3. Parameter
set Vorlage=%3%
set Vorlage=%Vorlage:="%

REM Programmaufruf

"D:\TEC-IT\TFORMer7\Bin\tfprint.exe" -F g:\Etiketten\Vorlagen\%Vorlage% -D %1 -DT TEXT -DO SC; -
OT WIN32 -OO CP%2 -O %4
```

Im Verzeichnis 'Vorlagen' befinden sich 2 vorgefertigte Vorlagen die als Basis für individuell angepasste Etiketten herangezogen werden können.

4. Einstellungen im AVS

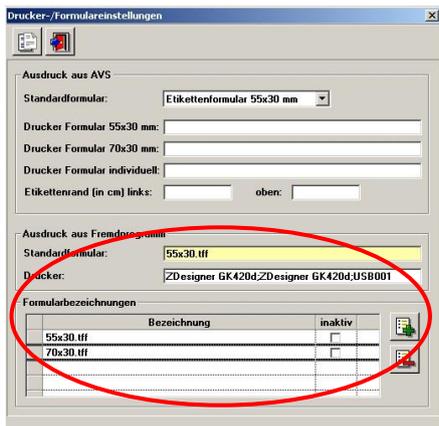
Im AVS sind folgende Einstellungen vorzunehmen.

➤ VERWALTUNG | EINSTELLUNGEN | MANDANT

Karteireiter 'Rezeptabrechnung'



In den 'Drucker- und Formulareinstellungen' sind die zu verwendeten Vorlagen sowie ein Standardformular und -drucker definierbar. Die Bezeichnung der Vorlagen muss dabei den tatsächlichen Dateinamen der Vorlagendateien entsprechen.



5. Erstellen einer Etikettenvorlage

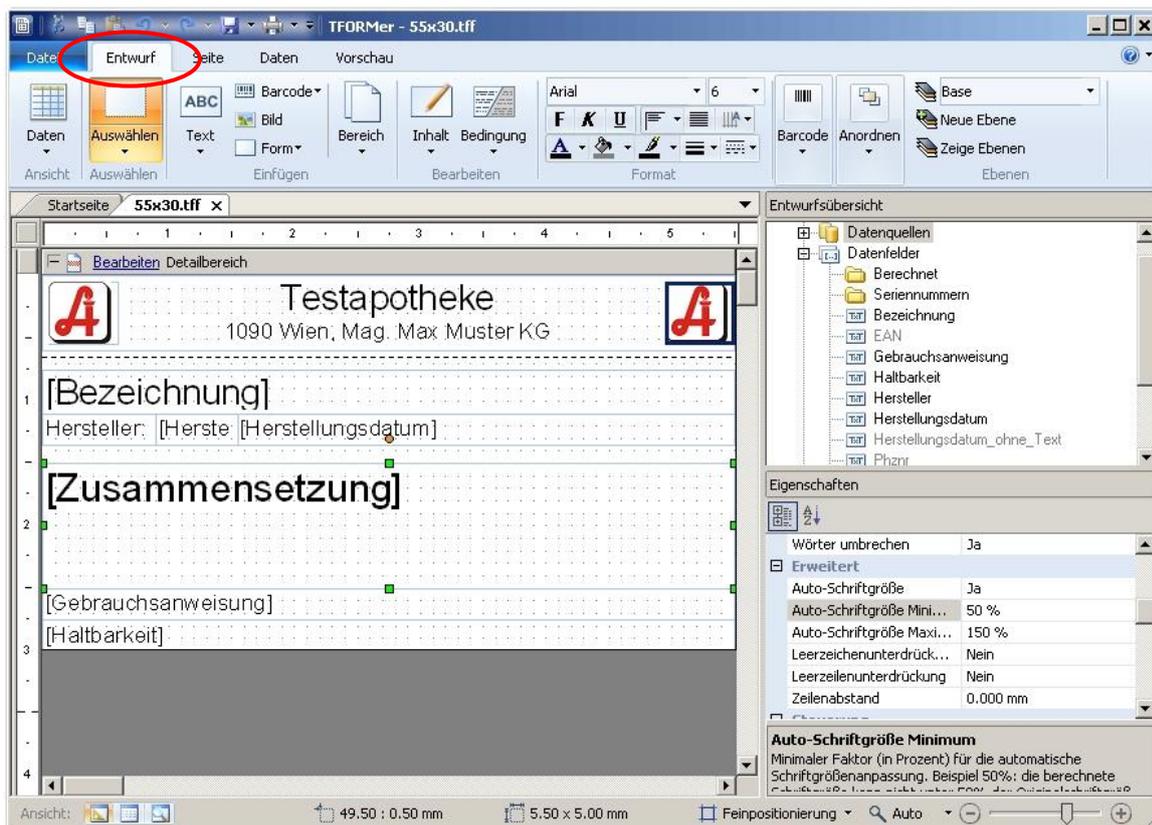
Nach dem Start des TFORMer Designers können die erwähnten vorgefertigten Vorlagen geöffnet und für individuell gestaltete Etiketten beliebig angepasst werden.

Im Karteireiter 'Seite' lassen sich die grundlegenden Seiteneigenschaften anpassen.



Die benötigten Datenfelder sind bereits korrekt eingestellt und mit der CSV-Datei verknüpft.

Form, Schriftart und -größe, automatische Schriftgrößenanpassungen, weitere Textfelder oder Grafiken, Farben usw. lassen sich im Entwurfsmodus über die entsprechende Symbolleiste, die Eigenschaften oder das Kontextmenü anpassen.



Nachdem die Änderungen vorgenommen wurden, muss die geänderte Vorlage im Vorlagenverzeichnis unter einer neuen Bezeichnung abgespeichert werden. Diese neue Bezeichnung ist im AVS, wie unter Punkt 4 beschrieben, anzugeben.

6. Ausdruck aus dem AVS

Beim Aufruf des Etikettendrucks im AVS kann das vorgeladene Standardformular sowie der Drucker geändert werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden bei der jeweiligen magistralen Zubereitung gespeichert. Somit können bei unterschiedlichen Zubereitungen individuelle Formulare oder Drucken angesprochen werden.

